

## **Bericht öffentliche Gemeinderatssitzung 14.06.2022**

### **TOP 1: Bürgerfragemöglichkeit**

Keine Anfragen

### **TOP 2: Jahresbericht Villa Sonnenschein, Leiterin Elke Zöllner**

Einen umfassenden Bericht aus der Arbeit der Villa Sonnenschein gab die Leiterin Elke Zöllner ab. Mit 24 Kindern ist die Kinderkrippe derzeit voll belegt. Ab Oktober sind wieder zwei freie Plätze vorhanden. Die Eltern melden sich meist schon sehr früh für die Kinderbetreuung an, wobei die Villa hier verschiedene Bausteine einer Betreuung anbieten kann.

Das vergangene Kindergartenjahr war geprägt durch Corona. Die regelmäßig durchgeführten Tests waren für die Kinder völlig unproblematisch und auch die Eltern haben hierbei sehr gut mitgezogen. Ansonsten konnten leider viele Veranstaltungen wegen der Corona-Auflagen nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt werden. Insoweit freuen sich nun Eltern und Erzieherinnen auf den geplanten Sommerbrunch am 25. Juni. Dieser bietet erstmals wieder Gelegenheit, dass alle Eltern zusammenkommen und sich austauschen können.

Das Team der Villa wird immer wieder durch Praktikantinnen unterstützt. Die krankheitsbedingten Ausfälle konnten meist intern aufgefangen werden. Auch der stattgefundene Personalwechsel konnte durch Umschichtungen und Aufstockungen der Stundenanteile bewältigt werden. Erstmals sind nun auch wieder Besuche der Villa-Kinder in den beiden Kindergärten möglich. Dieses Kennenlernen ist für die Kinder sehr wichtig und wurde während Corona schmerzlich vermisst. Bürgermeister Rudolf Wuhrer bedankte sich beim gesamten Team der Villa Sonnenschein für die gute und zuverlässige Arbeit.

### **TOP 3: Anschaffung eines neuen Radladers für den Bauhof**

Bereits bei den Haushaltsberatungen war beschlossen worden, den über 20-jährigen Radlader der Gemeinde durch einen neuen Radlader zu ersetzen. Bauhofleiter Stefan Numberger erläuterte in der Sitzung die Unterschiede der beiden angebotenen Modelle. Einstimmig entschied sich der Gemeinderat dann für das vom Bauhof vorgeschlagene Modell Fabrikat Kramer für 101.150.--€. Im Haushalt sind hierfür 100.000 € eingestellt.

### **TOP 4: Bericht über den Stand der Planung Albabtrieb**

Die Planungen sowohl für den Albabtrieb wie auch das zuvor stattfindende Freilichttheater laufen planmäßig. Da sich aus den Reihen des Gemeinderats keine bzw. zu wenige Helfer gemeldet haben, wird die Einlasskontrolle und Pausenbewirtung beim Freilichttheater eine Jugendgruppe des TSV-Denkingen übernehmen.

### **TOP 5: Kriminalstatistik 2021**

Bei einer leichten Zunahme der Straftaten von 31 im Jahr 2020 auf 38 im vergangenen Jahr, dafür aber einer Steigerung der Aufklärungsquote von 64,5% auf 78,9%, ist Denkingen weiterhin ein sehr sicherer und aus Sicht der Polizei unauffälliger Ort. Die 38 Straftaten wurden von 29 Tatverdächtigen, darunter 8 nichtdeutsche Tatverdächtigen verübt. Von den Tatverdächtigen waren 6 unter 21 Jahren.

### **TOP 6: Sanierung Weg Hintere Gasse (Zufahrt Hintere Gasse 33ff)**

Hier hat der Gemeinderat einstimmig einem Empfehlungsbeschluss des Technischen Ausschusses im Rahmen einer Ortsbesichtigung zugestimmt. Der Weg wird im Rahmen einer größeren Tiefbaumaßnahme 2023 im Ort grundlegend saniert. Er wird danach auch weiterhin im öffentlichen Eigentum verbleiben. Eine Abgabe ins Privateigentum ist nicht möglich, da zu viele verschiedene Eigentümer an diesen Weg angrenzen.

### **TOP 7: Abrechnung neue Ultrafiltrationsanlage**

Die Abrechnung ist eine Punktlandung. Vergeben wurde die Anlage an die Firma Strecker in Tuttlingen-Nendingen zu einem Preis von 257.327,98 € und abgerechnet werden konnte nun mit

258.152,65 €. Der Bürgermeister zeigte sich sehr zufrieden über die Zuverlässigkeit der Firma Strecker, welche die Anlage passgenau für den Denkinger Hochbehälter gebaut hat. Der Gemeinderat hatte ja jüngst Gelegenheit die neue Anlage zu besichtigen und war ebenfalls voll des Lobs.

#### **TOP 8: Kletterstrecke Kinderspielplatz Dreifaltigkeitsbergstraße**

Eigentlich wollte man bereits im letzten Jahr diesen Spielplatz mit einem weiteren Spielgerät verbessern. Jetzt nun ist der Gemeinderat einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt, hier eine Kletterstrecke für 8.129.--€ zuzüglich Aufbau durch den Bauhof anzuschaffen.

Entlang einer 15 Meter langen Strecke wird ein kleiner Kletterparcours für Kinder aufgebaut. Im Gemeinderat wurde hierbei der Wunsch geäußert, dass die Maßnahme nun zügig durchgeführt wird, damit die Kinder in diesem Jahr noch etwas von diesem Kletterparcours haben.

#### **TOP 9: Ausweitung einheitliches Schlüsselsystem Kinderburg und Villa Sonnenschein**

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, das einheitliche Schlüsselsystem nunmehr auch auf Kinderburg und Villa Sonnenschein auszuweiten. Dabei sollen auch noch zwei Räume in der Küche in der Mehrzweckhalle mit an das Schlüsselsystem der Mehrzweckhalle angeschlossen werden. Insgesamt wird die Umstellung ca. 6.500 € kosten.

#### **TOP 10: Nachrüstung Aufzug Bürgerhaus**

Hier wird der Einbau einer Öltankheizung erforderlich, da in den Wintermonaten immer wieder Probleme mit dem Aufzug aufgetreten sind. Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Investition in Höhe von 3.600 € zu.

#### **TOP 11: Baugesuche**

Einstimmig erteilte der Gemeinderat der Aufstellung zweier Werbetafeln der Autogalerie Adler in der Hauptstraße sowie einem genehmigungsfreien Bau in der Marienstraße sein Einvernehmen.

#### **TOP 12: Anfragen und Bekanntgaben**

Der Bürgermeister sprach hier verschiedene Einladungen der Vereine an den Gemeinderat aus. Weiter pocht der Gemeinderat darauf, dass das Land auf der L 433a noch eine Straßenmarkierung anbringt. Das wurde bislang abgelehnt.